

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 31 (1955-1956)
Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

August 1956

Nr. 11

31. Jahrgang

Schweizer Spiegel





Sungold-Pfirsiche sind in den USEGO-Geschäften erhältlich

Schweizer Spiegel

GUGGENBÜHL & HUBERS SCHWEIZER SPIEGEL
eine Monatsschrift

erscheint am Ersten jedes Monats

Redaktion

Dr. FORTUNAT HUBER
Dr. ADOLF GUGGENBÜHL
Frau HELEN GUGGENBÜHL
Hirschengraben 20
Zürich 1
Telefon 32 34 31

Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telefonischer Anmeldung. Die *Einsendung von Manuskripten*, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Die Honorierung erfolgt bei Annahme, Rücksendung erfolgt nur, falls frankierter und adressierter Antwortumschlag beiliegt.

Inseratenannahme

durch den Verlag, Hirschengraben 20, Zürich 1,
Telefon 32 34 31.

Preis einer Seite Fr. 600.—, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 300.—,
 $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 150.—, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 75.—, $\frac{1}{16}$ Seite
Fr. 37.50 + 3 % Papiersteuerungszuschlag. Bei
Wiederholungen Rabatt! Schluß der Inseraten-
annahme 18 Tage vor Erscheinen der Nummer.

Druck und Expedition

Buchdruckerei AG. Baden

Bestellungen

nehmen jederzeit gegen den Verlag sowie auch
alle Buchhandlungen und Postämter.

Abonnementspreise:

Schweiz:	für 12 Monate	Fr. 22.40
	für 6 Monate	Fr. 11.90
	für 3 Monate	Fr. 6.35
Ausland:	für 12 Monate	Fr. 25.—
	Preis der Einzelnummer	Fr. 2.40

Postcheckkonto VIII 7061 Zürich

Schweizer Spiegel Verlag

G U G G E N B Ü H L & H U B E R
SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG AG. ZÜRICH

CARELLA -

heute eine der meistbegehrten Haushalt-Waschmaschinen. Vom Schweiz. Institut für Hauswirtschaft (SIH) geprüft. Durch Fachgeschäfte. Prospekte und Bezugsquellen nachweis durch die Waschmaschinenfabrik
VERWO AG. Pfäffikon/Sz. Tel. (055) 27208



der König der Dampfkochtopfe

Beziehen Sie Ihren FLEX-SIL-Dampfkochtopf in einem
der Großenbacher-Ladengeschäfte: **Basel**, Petersgasse 4;
Zürich, Löwenstraße 17; **St. Gallen**, Neuengasse 25; oder
per Postversand direkt ab
Großenbacher-Handels-AG, St. Gallen 8, Tel. (071) 24 23 23

PETER MEYER

EUROPÄISCHE KUNST- GESCHICHTE

In zwei einzeln käuflichen, in sich abgeschlossenen Bänden

Die begeisterte Aufnahme dieses Standard-Werkes von europäischer Bedeutung erlaubte schon nach drei Jahren einen unveränderten Neudruck

Band I / Vom Altertum bis zum Ausgang des Mittelalters / 420 Seiten / 384 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln und 183 Zeichnungen im Text / Ganzleinen Fr. 43.50. 5.-6. Tausend.

Band II Von der Renaissance bis zur Gegenwart / 436 Seiten / 395 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln und 116 Zeichnungen im Text / Ganzleinen Fr. 45.60. 5.-6. Tausend.

Zwei Pressestimmen

Man braucht kein besonderer Hellseher zu sein, um zu erkennen, daß diese Kunstgeschichte eine der stärksten geisteswissenschaftlichen Leistungen darstellt, welche die Schweiz in diesen Tagen aufzuweisen hat.

Hans Næf, «Neue Schweizer Rundschau»

In der Tat, man hat seit Jahren nichts Aufregenderes, aber auch nichts Anregenderes über europäische Kunst im Überblick gelesen als diese doppelbändige Geschichte, die in ihrer Originalität und ihrer Unmittelbarkeit dem Leser keinen Augenblick des Erlahmens und der Ruhe läßt. «Weltwoche»

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH 1